

KARRIEREPERSPEKTIVEN

Mit dem abgeschlossenen Bachelorstudium ist der berufliche Einstieg für Absolventen direkt beim

- Fahrzeughersteller,
- bei Maschinenbauunternehmen oder
- bei renommierten Zulieferern

möglich. Aufgrund des breiten Spektrums der Automation von der Elektrotechnik über den Maschinenbau bieten aber auch andere Branchen reizvolle Alternativen. Durch die Forschungsk Kooperationen der Hochschule Mittweida mit regionalen und überregionalen Unternehmen lernen Sie vielleicht schon während des Studiums Ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen.



ECKDATEN ZUM STUDIUM

Regelstudienzeit: 6 Semester, Vollzeitstudium

Beginn: Wintersemester

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Das Studium im Bachelorstudiengang Automation Industrie 4.0 an der Hochschule Mittweida kann aufnehmen, wer:

- eine allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife oder
- die Fachhochschulreife besitzt.

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich online unter www.hs-mittweida.de/bewerben. Eine Immatrikulation ist nur bei vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen möglich:

- Unterschriebener Immatrikulationsantrag mit Passbild
- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- Kopie des Personalausweises
- Krankenversicherungsbescheinigung
- Nachweis über Zahlung des Semesterbeitrags

FACHBEZOGENE STUDIENBERATUNG

Fakultät Ingenieurwissenschaften
Prof. Dr.-Ing. Lutz Rauchfuß
Tel.: 03727 58-1661
E-Mail: rauchfus@hs-mittweida.de
www.inw.hs-mittweida.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Hochschule Mittweida
Studienberatung
Frances Gritz M.Sc. | Monique Furchner M.Sc.
Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida
Tel.: 03727 58-1309 | Fax: 03727 58-21309
E-Mail: studienberatung@hs-mittweida.de

(02/16 Änderungen vorbehalten)



BACHELOR OF ENGINEERING

AUTOMATION INDUSTRIE 4.0

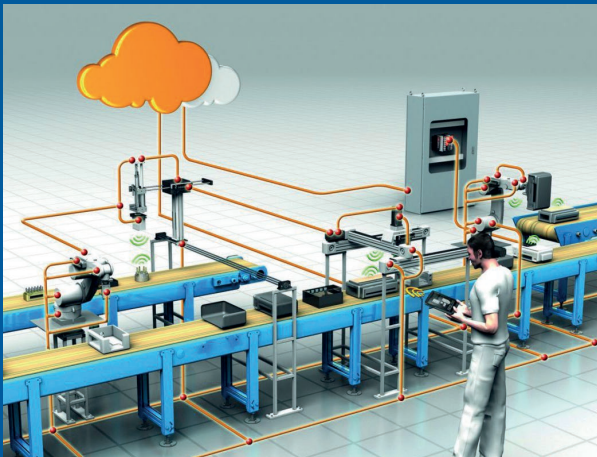
Inbetriebnahme automatisierter Fertigungsanlagen
Entwicklung automatisierter Fertigungsanlagen
Vernetzte Mobilität

STUDIENZIEL

Wenn sich Menschen, Maschinen und moderne Fertigungsabläufe intelligent vernetzen, sprechen wir von Industrie 4.0.

In der zukünftigen vierten Stufe der industriellen Revolution koordinieren intelligente Maschinen selbstständig Fertigungsprozesse, arbeiten Service-Roboter in der Montage vernetzt mit Menschen zusammen und erledigen beispielsweise fahrerlose Transportfahrzeuge eigenständig Logistikaufträge. Dies ermöglicht maßgeschneiderte Produkte nach individuellen Kundenwünschen – kostengünstig und in hoher Qualität. Für die Lösung dieser spannenden Aufgabe werden kreative, junge Köpfe gesucht, die ihre Ideen von einer automatisierten Welt verwirklichen wollen.

Sie erwerben im Studiengang Automation Industrie 4.0 umfangreiche Kenntnisse von Fertigungsabläufen, der Robotik und der digitalen Vernetzung. Dafür ist die Visualisierung von Produktionsabläufen, die Entwicklung von Bedienoberflächen sowie der Aufbau von lokalen Netzwerken fester Bestandteil der Ausbildung.



STUDIENAUFBAU

Der Bachelor of Engineering (B.Eng.) der Automation Industrie 4.0 ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss für den Einstieg in das Berufsleben.

Während des Studiums werden Ihnen mathematische, naturwissenschaftliche, elektrotechnische, konstruktions- und fertigungstechnische Grundlagen als auch fachspezifische Kompetenzen in einer der drei selbstwählbaren Studienrichtungen Inbetriebnahme automatisierter Fertigungsanlagen, Entwicklung automatisierter Fertigungsanlagen und Vernetzte Mobilität vermittelt.

Fremdsprachen und betriebswirtschaftliche Grundlagen sind ebenfalls fester Bestandteil der Ausbildung.



Für alle Studierenden, die schon während des Studiums die Theorie in der Praxis anwenden wollen, bietet sich die Mitarbeit in Projekten der Hochschule mit unseren Industriepartnern an. Das Studium schließt nach sechs Semestern mit der Bachelorarbeit ab, welche Sie in einem Industrieunternehmen anfertigen können.

STUDIENABLAUFPLAN

Semester	1	2	3	4	5	6
Mathematik I und II	•	•				
Grundlagen der Informatik (C)	•					
Technische Mechanik I	•					
Grundlagen der Elektrotechnik	•					
Physik		•				
Elektronik		•				
Ind. Steuerungen SPS-Programmierung		•				
Grundlagen Prozesskoppl./Leitsysteme			•			
Kommunikationsnetze			•			
BWL-Grundlagen/Buchführung			•			
Grundlagen IT-Sicherheit			•			
Studium Generale (2 aus 3)			•			
Regelungstechnik				•		
Wahlpflicht (1 aus 2)				•		
Wahlpflicht (1 aus 2)					•	
Studienrichtung Inbetriebnahme autom. Fertigungsanlagen						
Grundlagen der Werkstofftechnik, Grundlagen der Konstruktion, Mech./el. Messtechnik, Grundlagen der Fertigungstechnik, Elektrische Antriebssysteme, Sensorik + RFID, Leistungselektronik, Robotik I, CAD, Maschinendynamik, Industrielle Kommunikation BUS + WLAN, CNC-Programmierung, Digitale Produktion, Hydraulik/Pneumatik	•	•	•	•	•	
Studienrichtung Entwicklung autom. Fertigungsanlagen						
Grundlagen der Werkstofftechnik, Grundlagen der Konstruktion, Mech./el. Messtechnik, Digitaltechnik, Elektrische Antriebssysteme, Sensorik + RFID, Leistungselektronik, Robotik I, µC-Technik, Maschinendynamik, Drahtlose Kommunikation, Softwareentwicklung, Embedded-Systems, Hydraulik/Pneumatik	•	•	•	•	•	
Studienrichtung Vernetzte Mobilität						
Werkstoffe, Grundlagen der Modellierung, Mess-/Systemtechnik, Digitaltechnik, Signale und Systeme, µC-Technik, Übertragungstechnik, Sensorik/Aktorik, Mobile Speicher, Adaptive Systeme, Embedded Systems, Drahtlose Kommunikation, Navigation + (GPS) Radar, Aktuelle Trends vernetzte Mobilität/Projektmanagement	•	•	•	•	•	
Praxismodul (12 Wochen)						•
Bachelorprojekt (12 Wochen)						•